Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

Band: 38 (1945)

Heft: 2

Artikel: Beiträge zur Stratigraphie und Paläontologie des ostmediterranen Jungpaläozoikums und dessen Einordnung im griechischen Gebirgssystem. Teil I und II, Geologie und Stratigraphie

Autor: Renz, Carl / Reichel, Manfred

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-160634

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ECLOGAE GEOLOGICAE HELVETIAE
Vol. 38, N° 2. — 1945.

Beiträge zur Stratigraphie und Paläontologie des ostmediterranen Jungpaläozoikums und dessen Einordnung im griechischen Gebirgssystem.

Von **Carl Renz** (Basel) und **Manfred Reichel** (Basel).

I. und II. Teil: Geologie und Stratigraphie*).

Von **Carl Renz** (Basel).

Mit 3 Textfiguren und 1 Tafel (IX).

Inhalt.

Seite

Einleitung 212

I. Teil. Die regionale Verbreitung und stratigraphische Aufteilung des Jungpaläozoikums in Griechenland und Cypern 213

A. Cypern (Cyprus) 213

B. Chios 227

C. Nachträge zum Jungpaläozoikum von Attika und Hydra (Argolis) 233

1. Attika 233

2. Die argolische Küsteninsel Hydra mit ihren Nachbareilanden (Ostpeloponnes). 253

II. Teil. Überblick über die faziellen und grosstektonischen Richtlinien Griechenlands und die dem aegaeischen Jungpaläozoikum darin einzuräumende Stellung 270

1. Die Paxoszone 271

2. Die adriatisch-ionische Zone 273

2a. Die südkretische Ethiáserie 281

3. Die Tripolitza-Subzone 282

4. Die Olonos-Pindoszone 285

5. Die Parnass-Kionazone 295

6. Die osthellenische Zone 297

7. Das zentralpeloponnesisch-kretische Massiv 299

8. Das attisch-kykladische Massiv 299

9. Das pelagonische Massiv 299

9a. Die lydisch-karische Masse 299

10. Die Axios- oder Vardarzone (bzw. Subzone) 300

*) Der III. Teil: Jungpaläozoische Foraminiferenfaunen von Griechenland und Cypern von MANFRED REICHEL folgt in einem der nächsten Bände der Eclogae.

Seite
11. Die jungtertiären Gebirgsbewegungen 301
12. Die vortertiären Gebirgsbewegungen 302
Paläontologischer Anhang zum I. Teil 304
Literatur zum aegaeischen Paläozoikum und zum II. Teil 308

Einleitung.

Der bisherige Nachweis von paläontologisch gesichertem, metamorphosefreiem Jungpaläozoikum erstreckt sich im griechischen Bereich des ostmediterranen Raumes schon auf mehrere Teilgebiete, und zwar — abgesehen von einigen noch fragwürdigen Vorkommen — auf

1. das östliche Othrysgebirge,
2. den nördlichen und mittleren Teil der Insel Euboea,
3. das festländische Attika,
4. die Insel Salamis,
5. die ostpeloponnesische Küsteninsel Hydra und weitere kleinere Inseln des argolischen Archipels,
6. die reichlichen Permkalkkomponenten im quartären Pesuliakonglomerat der im Bezirk der Kykladeninsel Amorgos gelegenen Kuphonisia (Katokupho), sowie
   auf Amorgos selbst
   und schliesslich auf
7. die kleinasiatische Randinsel Chios.

Dazu treten die Vorkommen von Kos und des benachbarten anatolischen Festlandes, während auf Rhodos Oberkarbon in Form von einigen lose gefundenen, fossilhaltigen Gesteinsbrocken bekanntgegeben wurde.

In der östlichen Fortsetzung des seinerzeitigen Tethysmeeres reihen sich hieran die auf der Insel Cypern (Cyprus) und im gegenüberliegenden Taurusgebirge festgestellten jungpaläozoischen Ablagerungen.

Die auf eine Konglomeratbildung folgenden mittel- und oberkarbonischen Sedimente setzen sich allerorts aus einem petrographisch dem alttertiären Flysch gleichenden Schiefer-Sandsteinkomplex zusammen, der mit dunklen Kalken liiert ist; die permischen Gesteine sind allgemein kalkig entwickelt, wobei die Kalke schwarze bis hellgraue Färbungen aufweisen.

Die jungpaläozoischen Faunen bestehen aus vereinzelten Cephalopoden und Bivalven, sowie aus häufigeren Gastropoden, Brachiopoden, Anthozoen und Bryozoen nebst sporadischen Kalkschwämmen. Die regional verbreitetsten Fossilien sind jedoch die Foraminiferen, und zwar Gross- und Kleinforaminiferen im Verein mit Kalkalgen.

Im Anschluss an die im beigefügten Literaturverzeichnis angeführten Schriften von C. Renz geben wir hier weitere Forschungsergebnisse bekannt.

Das Jungpaläozoikum von Mitteleuboea (Lit. 48)[1]) und Salamis (Lit. 52) war, soweit es bis jetzt studiert ist, schon früher ausreichend behandelt worden.

---

[1]) Zum Perm von Mitteleuboea ist noch ein Vorkommen von dunklem Mizziakalk mit *Mizzia velebitana* Schubert und *Vermiporella* nachzutragen, der oberhalb Ano–Seta (am Weg nach Partheni) auftritt.

Dazu kommt ein weiterer schwarzer Permkalk mit *Agathammina* und *Hemigordius pinguis* Reichel (n. sp.), der südlich unterhalb der Kammhöhe zwischen Xerovuni und Skoteni nachgewiesen wurde.